

Sitzungsniederschrift

| | |
|-------------------------|--|
| Gremium: | Kreisausschuss |
| Sitzung am: | Montag, 29.08.2016 |
| Sitzungsort: | Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim |
| Sitzungsdauer: | 14:30 Uhr - 15:37 Uhr |
| Art der Sitzung: | |

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

Niederschriftführer

Vorsitzender

Arno Fickus

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Anwesend waren:

Landrat Ihlenfeld **als Vorsitzender**

Potje, Claus **Erster Kreisbeigeordneter**
Rüttger, Frank **Kreisbeigeordneter**
Pfuhl, Reinhold **Kreisbeigeordneter** (fehlte entschuldigt)

Mitglieder CDU-Fraktion

Stölzel, Reinhard
Wagner, Klaus
Seelmann, Peter
Schanzenbäcker, Elke

Mitglieder SPD-Fraktion

Niederhöfer, Reinhold
Dormann, Jakob
Geis, Ruth
Wode-Buser, Martina
Wolf, Hans Dr.

Mitglieder FWG-Fraktion

Rung-Braun, Heike

Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Werner, Pia

Mitglieder FDP-Fraktion

Langensiepen, Heidi

Mitglieder AfD-Fraktion

Nieland, Iris

Stellvertretende Mitglieder CDU-Fraktion

Grohe, Hans Vertretung für Lothar Lorch
Kutschke, Sabine Vertretung für Theo Hoffmann

Stellvertretende Mitglieder FWG-Fraktion

Postel, Gerhard Vertretung für Arnold Nagel

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder CDU-Fraktion

Hoffmann, Theo
Lorch, Lothar

Mitglieder FWG-Fraktion

Nagel, Arnold

Verwaltung:

| | |
|--------------------------|---|
| Frau Thomas, | Abteilung 1 |
| Herr Kley, | Abteilung 2 (anwesend Top 1 bis 6) |
| Herr Helfrich, | Abteilung 1 |
| Pressereferentin Müller, | Abteilung 1 |
| Herr Bauer, | Personalrat der Kreisverwaltung |
| Frau Scheuermann, | Rechtsreferendarin, Abteilung 2 (anwesend Top 1 bis 6) |
| Herr Fickus, | Abteilung 1, als Niederschriftführer |

Presse:

A. Ries, DIE RHEINPFALZ

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Finanzausschussbericht zum 30.06.2016
Vorlage: 114/2016
2. Auftragsvergabe;
Ausstattung der Naturwissenschaftlichen Räume der Integrierten Gesamtschule in
Grünstadt
Vorlage: 118/2016
3. Mitteilungen und Anregungen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

Öffentlicher Teil:

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 1

Drucksache **114/2016**

| | |
|--------------------|---------------------------|
| Gremium: | Kreisausschuss |
| Sitzung am: | Montag, 29.08.2016 |

Sitzung / Abstimmung :

| | | | | | | |
|--|---|---|-----------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich | <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | <input type="checkbox"/> entscheidend | <input type="checkbox"/> beratend | <input type="checkbox"/> offen | <input type="checkbox"/> geheim | <input type="checkbox"/> namentlich |
| <input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag | <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss | <input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag | | | | |
| <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: | | | | | |
| <input type="checkbox"/> JA-Stimmen | <input type="checkbox"/> Nein-Stimmen | <input type="checkbox"/> Enthaltungen | | | | |

Tagesordnung:

Finanzzwischenbericht zum 30.06.2016

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende verweist auf das in der Vorlage dargelegte Zahlenmaterial und stellt hierbei eine leichte Verbesserung der Haushaltslage fest. Aus Sicht der Verwaltung besteht in diesem Jahr kein Anlass einen Nachtragshaushalt zu beschließen. Erfreulicherweise stellen sich die Ausgabepositionen im Bereich Asylbewerber nicht so hoch dar, wie dies erwartet wurde. Allerdings besteht hier immer eine gewisse Unwägbarkeit, wie sich dieser Bereich bis zum Jahresende noch entwickelt. Insgesamt kann damit gerechnet werden, dass sich das Haushaltsdefizit besser als in der Planung darstellen wird.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Drucksache **118/2016**

Gremium:

Kreisausschuss

Sitzung am:

Montag, 29.08.2016

Sitzung / Abstimmung :

| | | |
|---|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | <input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend | <input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich |
| <input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag | <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss | <input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag |
| <input checked="" type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: | |
| <input type="checkbox"/> JA-Stimmen | <input type="checkbox"/> Nein-Stimmen | <input type="checkbox"/> Enthaltungen |

Tagesordnung:

Auftragsvergabe;
Ausstattung der Naturwissenschaftlichen Räume der Integrierten Gesamtschule in
Grünstadt

Beschluss:

Der Auftrag wird an die Firma LD DIDACTIC GmbH zum Gesamtpreis (inkl. MwSt.) in Höhe von 82.520,16 € vergeben.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Die Verwaltung bestätigt nochmals, dass überprüft wurde, ob die neubeschafften Geräte mit der vorhandenen Ausstattung kompatibel sind.

Auf Nachfrage erläutert die Verwaltung, dass die Ausschreibung mit Unterstützung von Fachberatern bei der ADD in Abstimmung mit der Schule erstellt wurde. Zunächst wurde nur die Ausstattung für Biologie und Chemie ausgeschrieben, das genaue An-

forderungsprofil für Physik liegt noch nicht vor. Die Ausstattung der Physikräume wird daher nochmals Gegenstand einer separaten Beschlussfassung sein.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Drucksache

Gremium:

Kreisausschuss

Sitzung am:

Montag, 29.08.2016

Sitzung / Abstimmung :

| | | | | | | |
|--|---|---|-----------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich | <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | <input type="checkbox"/> entscheidend | <input type="checkbox"/> beratend | <input type="checkbox"/> offen | <input type="checkbox"/> geheim | <input type="checkbox"/> namentlich |
| <input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag | <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss | <input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag | | | | |
| <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: | | | | | |
| __ JA-Stimmen | __ Nein-Stimmen | __ Enthaltungen | | | | |

Tagesordnung:

Mitteilungen und Anregungen

Beschluss:

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Ausschussmitglied Dr. Wolf weist auf eine Veröffentlichung im Internetauftritt „Spiegel Online“ hin (Wie viele Jugendliche in Ihrem Landkreis brechen die Schule ab?), wobei dort für den Landkreis Bad Dürkheim die Quote der Schulabbrüchen mit 9,8 % (Landesdurchschnitt 5 %) angegeben wird. Da dieser Wert recht hoch erscheint, wird darum gebeten dies durch die Verwaltung zu prüfen, bzw. zu hinterfragen. Eine mögliche Erklärung könnte darin liegen, dass lediglich erfasst wurde, dass Schüler/innen eine Schule ohne Abschluss verlassen haben, jedoch nicht beachtet wurde, ob diese in einer anderen Schulart ihre Ausbildung fortsetzten. Die Verwaltung sagt zu, dies im Schulträgersausschuss zu thematisieren.

Auf Nachfrage hinsichtlich des Sachstandes einer schulischen Kooperation mit der Stadt Neustadt an der Weinstraße teilt die Verwaltung mit, dass nach aktuellem Kenntnisstand die Stadt nunmehr über den Entwurf eines Schulentwicklungsplans verfügt. Seitens der Stadt besteht die Zusage, dass diese mit dem Kreis Kontakt aufnimmt, sobald der Plan in den städtischen Gremien zur Beratung stand.

Hinsichtlich des sog. „Papierlosen Mandats“ eröffnet sich durch die aktuelle Rechtsprechung neue Möglichkeiten dahingehend, dass ohne die Befürchtung von Regressansprüchen nunmehr freies WLAN auch im Kreishaus angeboten werden kann. Es wäre somit nicht mehr notwendig, dass individuelle temporäre Zugangscodes vergeben werden müssen. Ansonsten steht noch zur Klärung an, wie viele und welche Endgeräte anzuschaffen wären, wie die Ausleuchtung des WLAN Netzes im Haus zu gestalten ist und welchem Personenkreis Endgeräte zur Verfügung gestellt werden.

